

Eine neuer Bockkäfer (Coleoptera: Cerambycidae) aus Brasilien

Herbert SCHMID

Abstract

Unaiuba m-fasciata sp.n. from Brazil is described and compared with *Unaiuba ludicrus* (MELZER, 1934).

Key words: Coleoptera, Cerambycidae, Cerambycinae, Clytini, new species.

Zusammenfassung

Unaiuba m-fasciata sp.n. aus Brasilien wird beschrieben und mit *Unaiuba ludicrus* (MELZER, 1934) verglichen.

Einleitung

Die Gattung *Unaiuba* aus der Tribus Clytini umfasst vierzehn Arten, deren Verbreitungsgebiet sich von Nicaragua bis Argentinien erstreckt. Ein historisches Exemplar in meiner Sammlung war ursprünglich als *Unaiuba ludicrus* (MELZER, 1934) determiniert und ist dieser Art sehr ähnlich, lässt sich aber eindeutig unterscheiden. Auch im Bestimmungsschlüssel von MARTINS & GALILEO (2011) wird man zu *Unaiuba ludicrus* geführt.

Unaiuba m-fasciata sp.n. (Abb. 1, 3)

Typenmaterial: Holotypus (♀), Itatiaya, 700 m, E. do Rio Brasil, 19.X.1933, leg. J.F. Zikan, in coll. H. Schmid (Wien).

Beschreibung: Grundfarbe dunkelbraun. Kopf braun, die Wangen vor den Mandibeln hellbraun. Mandibeln hellbraun mit schwarzen Spitzen. Stirn bis auf den Mittelteil gelb tomentiert. Die Wangen bis zur Spitze mit gelbgrauer Tomentierung bedeckt. Drittes Fühlerglied fast so lang wie das erste. Die ersten vier Fühlerglieder braun, die restlichen etwas dunkler gefärbt und zur Spitze hin dicker werdend. Halsschild mit netzartiger, gelber Zeichnung. Dorsal bleiben in der Mitte zwei große, ineinanderfließende runde Flecken und auf der Seite vier kleine separierte Flecken frei; auf dem Seitenteil ein dunkler, U-förmiger, brauner Fleck freibleibend. Scutellum quadratisch. Flügeldecken braun, mit kurzer anliegender Behaarung, im ersten Viertel mit einem M-förmigen, gelben Makel. Letztes Viertel durch eine gelbe, wellige Querbinde unterbrochen, die zum Außenrand hin breiter wird; zwischen dieser und dem abgerundeten Flügeldeckenende ein grauer, runder Fleck. Epipleuren nur in der Mitte gelb tomentiert. Schenkel und Tarsen hellbraun. Körperlänge: 7 mm.

Unterscheidung: Die neue Art unterscheidet sich von *Unaiuba ludicrus* (Abb. 2) durch die abweichende Flügeldeckenzeichnung (z. B. fehlende helle Tomentierung am

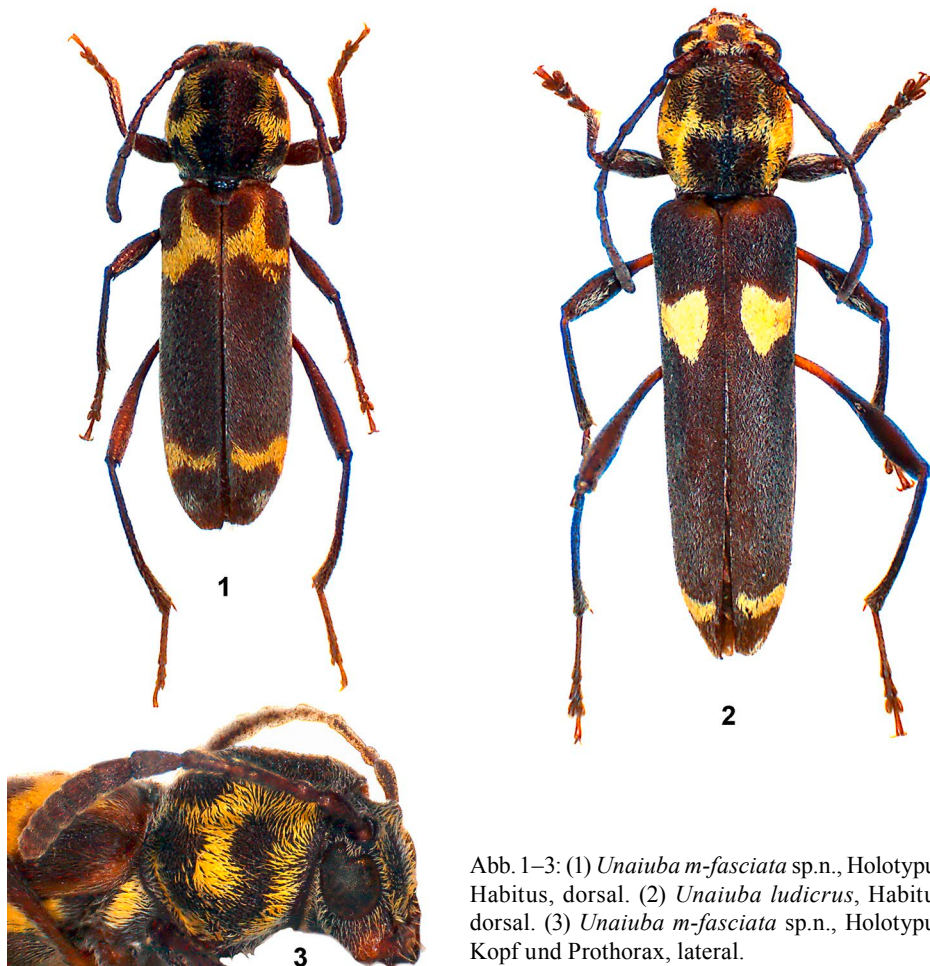


Abb. 1–3: (1) *Unaiuba m-fasciata* sp.n., Holotypus, Habitus, dorsal. (2) *Unaiuba ludricus*, Habitus, dorsal. (3) *Unaiuba m-fasciata* sp.n., Holotypus, Kopf und Prothorax, lateral.

Apex), die kürzeren Flügeldecken sowie die einfärbigen und nur sehr spärlich behaarten Schenkel. Das Scutellum ist nicht dreieckig, sondern quadratisch. Bei *U. ludricus* sind die Epipleuren vollständig gelb tomentiert. Auch sind Kopf und Halsschild bei *U. m-fasciata* sp.n. nicht so dicht behaart, wie es bei der Vergleichsart der Fall ist.

Etymologie: Die neue Art wird nach der charakteristischen M-förmigen Zeichnung der Flügeldecken benannt.

Literatur

MARTINS U.R. & GALILEO M.H.M., 2011: Cerambycidae Sul-Americanos (Coleoptera). Subfamilia Cerambycinae, Clytini Mulsant, 1839 – Taxonomia Volume 12, Sociedade Brasileira de Entomologia, Sao Paulo, 264 pp.

Anschrift des Verfassers: Herbert Schmid, Bitterlichstraße 17, 1100 Wien, Österreich (Vienna, Austria). E-Mail: herbert.schmid2@utanet.at

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen](#)

Jahr/Year: 2015

Band/Volume: [67](#)

Autor(en)/Author(s): Schmid Herbert

Artikel/Article: [Eine neuer Bockkäfer \(Coleoptera: Cerambycidae\) aus Brasilien 17-18](#)